



Hochspannung in Weikersdorf

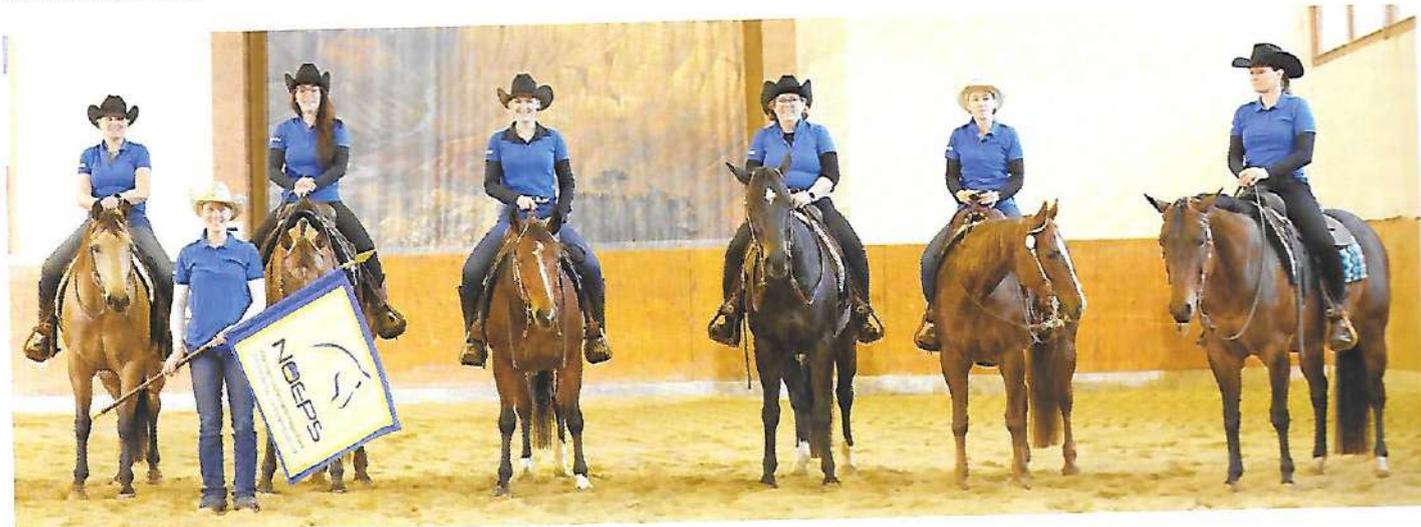
Nach fünf Jahren Western-Pause fanden im High Class Horse Center Weikersdorf vom 12.-14. Mai die Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaften statt – und waren wieder einmal ein voller Erfolg.

TEXT: TANJA BRAUNE
FOTOS: CONNY MILCHRAM,
HARALD PLATTETER, PRIVAT



Die Zuschauer feuerten ihre Reiter:innen lautstark an.

Die Eiseiligen haben es an diesem Wochenende ordentlich krachen lassen. Doch Pankrätius, Servatius und Bonifatius haben nicht mit dem Durchhaltevermögen der versammelten Westernszene gerechnet. Die Stimmung in Weikersdorf war trotz Dauerregen und Kälte sensationell! Und obwohl es an diesem Wochenende auch viele Gegenveranstaltungen (Dancing Stars-Finale, Eurovision Song Contest, Muttertag und Derby) gab, fanden sich knapp 60 Pferd-Reiter-Kombinationen, davon 34 Teammitglieder, zur Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft ein. Aber nicht nur die BLMM war für einige Reiter:innen Grund für den Turnierstart, sondern auch die erstmals durchgeführte Qualifikation für die EWU German Open



BLMM 2023 Silber: Team Niederösterreich



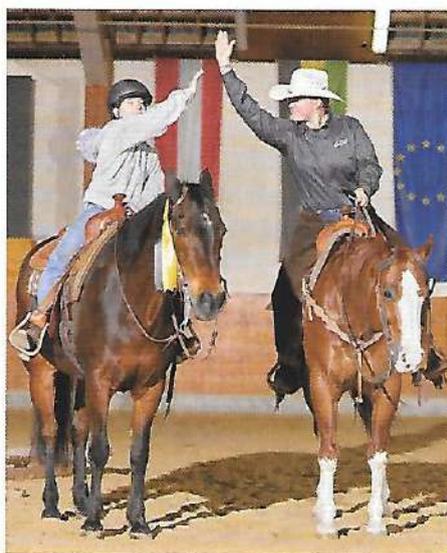
BLMM 2023 Gold: Team Oberösterreich

2023. So nutzten unter anderem Nina und Desiree Leiner, Andrea Stiel und Klara und Joanna Sallegger die Gelegenheit, sich in Österreich für das hochdotierte Turnier in Kreuth zu qualifizieren. Zudem setzten die Veranstalter auch auf den Ranch-Trend und schrieben das Ranch Horse Senior Open Special aus, wofür Wolfgang Michalek eine wirklich schöne Ellen Welten-Louwers Trophy spendete.

Fünf Jahre Pause

Es war das erste Westernturnier im High Class Horse Center Weikersdorf. Die Freude aller Anwesenden war groß, endlich wieder in „der“ Halle reiten zu können. Thomas Übleis-Lang vom Team OÖ brachte es auf den Punkt: „Einer der Gründe, warum wir heuer wieder ein Team gestellt haben, war die Tatsache, dass es im HCHC Weikersdorf stattgefunden hat. Wir sind immer gerne bei Jörg und Elli geritten. Es wäre super, wenn sie auch in Zukunft wieder Western-Turniere ausrichten.“ Auch die Veranstalter Elli und Jörg Preimesberger hatten sichtlich Freude am Geschehen und versprachen unisono, dass es ab nun wieder öfter ZNS-Westernturniere auf ihrer Anlage geben wird. Der erfolgreiche Neustart ist sicherlich auch Gabriele Michalek, Bundesreferentin für Westernreiten im österreichischen Pferdesportverband und Wiener Landesreferentin, zu verdanken: Sie trainiert seit vielen Jahren in Weikersdorf, hat den Neustart gemeinsam mit Hannes Gaube vorangetrieben und als Mit-Organisatorin zudem für den reibungslosen Ablauf gesorgt.

Das Richter-Trio bestand aus Manuela Kirsteuer, Hannes Gaube und Phillip Urbitsch, in der Meldestelle sorgte Richard Schwanzler für Ordnung und schickte via WhatsApp-Broadcast alle Infos aus. (Tolle Neuerung, danke!) Und schließlich



Youth 8-18 Ranch Trail:
Lea Friesenbiller/Chex my Mike
& Jessica Böck/Hot Spark Olena

gab es News in der Sprecherkabine: Die mehrfache österreichische Meisterin und Europameisterin Evelyn Skala tauschte den Westernsattel gegen ein Mikrofon und sorgte als emotionale Sprecherin für Stimmung und den richtigen Sound. A new star is born!

Top Performances

Es war schön, dass an diesem Wochenende nur eine Meisterschaft ausgetragen wurde – dennoch fanden natürlich viele weitere Bewerbe abseits der BLMM statt. Insgesamt waren es fast 300 Starts – und es waren viele Top-Ritte darunter. Von allen zu berichten, würde allerdings diese Seiten sprengen. Daher erlauben wir uns, nur einige stellvertretend hervorzuheben: Lea Friesenbiller zum Beispiel, die Tochter von Markus Morawitz, die mit dem 28-jährigen(!) Chex My Mike in Trail, Ranch Trail und Pleasure sehr gute Ritte ablieferte.



BLMM 2023

Gold: Team Oberösterreich

Brieger Annemarie, Mittmannsgruber Cornelia, Nestelberger Barbara, Nestelberger Norbert, Schaffhauser Anna, Übleis-Lang Thomas

Silber: Team Niederösterreich

Hengge Barbara, Kirchl Karoline, Knotzinger Jasmin, Knotzinger Karin, Pausweg Christine, Seywald Celina, Switalski Aleksandra

Bronze: Team Wien 2

Berger Julia, Hartl Felix, Kollar Celina, Oberleitner Enya, Rohner Denise, Zuegg Katharina

4. Team Wien 1

Beyersdorf Christian, Braune Tanja, Pachatz Anita, Paul Melanie, Platteter Isabella, Wisnecky Sabine

5. Team Burgenland

Berger Nicole, Hanner Michaela, Hanner Wolfgang, Morawitz Markus, Schulcz Lisa

6. Team Steiermark

Puffler Andrea, Sallegger Joanna, Sallegger Klara, Taucher Katrin

Richtig lässige Reinions mit großer Sicherheit zeigte die Jugendliche Celina Kollar mit ihrem Captain America 53. Eine weitere war Jessica Böck vom WRC Lobau. Dank vieler, guter Platzierungen konnte sie mit Hot Spark Olena den Rookie Allround gewinnen. Schön zu sehen, dass wir uns um den Western-Nachwuchs keine Sorgen machen müssen.

Siegreich, wie immer, waren auch diesmal die „Zwölfer-Mädels“: Julia Berger und Enya Oberleitner sind vor allem im Trail im Moment nahezu unschlagbar und wirklich schön anzusehen. Mit Top-Performances in Trail, HMS und SMS konnte Enya vollkommen verdient den Amateur Allround gewinnen. Der Open Allround ging schließlich an Andrea Stiel, die mit Silverdancin Diamond vor allem im Trail und den Ranch-Disziplinen gewohnt lässige Auftritte hatte. Und schließlich noch Janine Petschnig: Sie startete Gotta Custom Turbo in den Ranch-Disziplinen. Dank der vielen, guten Ergebnisse konnte sie schließlich die Ranch Horse Senior Open Special gewinnen. Leider konnte die junge Trainerin aus Sommerein die Trophy bei der Siegerehrung nicht selbst entgegennehmen. Aus sehr traurigem Anlass: Ihr Ausnahme-Pferd Dry Dust City (Europameister, österreichischer Meister...) hatte eine Kolik – und verstarb 25-jährig am Sonntagabend. Wir wünschen Janine unser herzliches Beileid!